

Prof. Dr. Veronika Lipphardt
Prof. Dr. Peter Pfaffelhuber
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

12. Januar 2024

Betreff: Unterstützungsschreiben für BLIND SPOTS von BIOSS

Sehr geehrte Auswahlkommission,

hiermit unterstützen wir – der Exzellenzcluster BIOSS (Biological Signalling Studies) der Universität Freiburg – den Antrag von Frau Prof. Lipphardt und Prof. Pfaffelhuber „BLIND SPOTS. The human factor in reseach.“ ausdrücklich.

Die Biologie, sei es die des Menschen oder die aller anderen Lebewesen, ist eine empirische Wissenschaft, in der die Ideen und Intuitionen der ForscherInnen der Motor für neue Entdeckungen sind. Einerseits hat diese Vorgehensweise große Erfolge aufzuweisen, andererseits gibt es große Limitierungen, da nicht entdeckt werden kann, was man sich nicht vorstellen kann. In der Tat sind die Funktionen von ungefähr der Hälfte unseres Genoms noch unbekannt und es gibt folglich viele Prozesse in unserem Körper von denen wir keine Ahnung haben, dass sie überhaupt existieren.

Ein Lösung diese Lücken zu schließen könnten die Hochdurchsatztechnologien wie Proteomics sein, in denen man Daten generiert ohne vorher eine Hypothese gehabt haben zu müssen. Limitierend dabei ist dann die Interpretation der Daten, wo erneut Erfahrung und vorhandenes Wissen von Nöten sind. Ob künstliche Intelligenz hier einen Durchbruch schaffen wird ist noch offen.

Deswegen finden wir den Ansatz von BLIND SPOTS sehr interessant und sind gespannt, ob man damit Wissenslücken in den Lebenswissenschaften schließen kann.

Mit freundlichen Grüßen,



Prof. Wolfgang Schamel
Sprecher von BIOSS

**Albert-Ludwigs-
University Freiburg**

**Centre for Biological Signalling
Studies BIOSS**
Immunology

Prof. Dr. Wolfgang Schamel
Professor for Immunology

Tel: +49 761 203 67511
wolfgang.schamel@biologie.uni-
freiburg.de
[https://www.bioss.uni-
freiburg.de/groups/schamel-
group/home](https://www.bioss.uni-freiburg.de/groups/schamel-group/home)

Signalhaus
Schänzlestraße 18
79104 Freiburg